

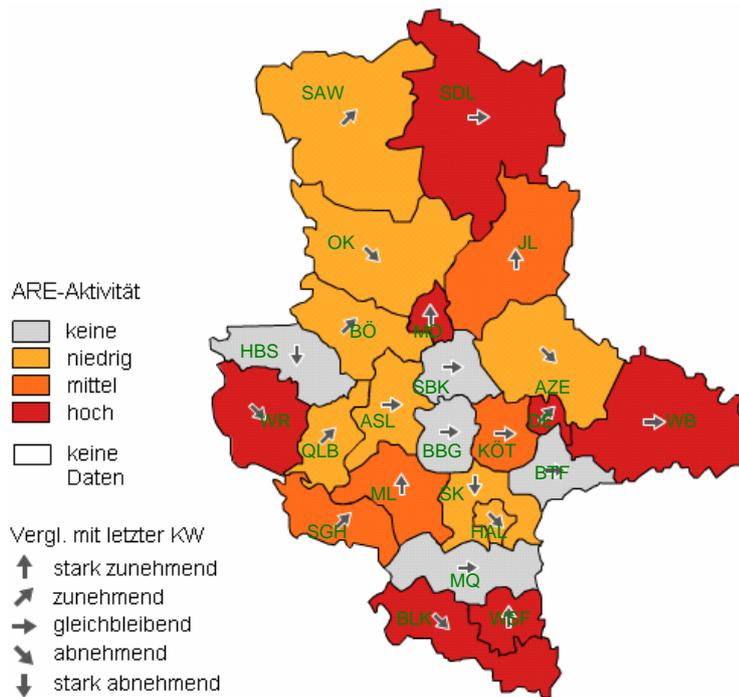
Surveillance für Influenza und andere akute respiratorische Erkrankungen (ARE)

Sachsen-Anhalt – Wochenbericht 06/2007

Der vorliegende Bericht gibt einen aktuellen Überblick über die epidemiologische Situation akuter Atemwegserkrankungen (ARE) unter Kindern in vorschulischen Kindergemeinschaftseinrichtungen und über die Influenza-Aktivität in Sachsen-Anhalt.

Häufigkeit akuter respiratorischer Erkrankungen in Kindereinrichtungen

Basiert auf Meldungen aus einer repräsentativen Zahl von Kindereinrichtungen an die Gesundheitsämter



6. KW (05.05. - 11.02.2007)

Die Aktivität akuter Atemwegserkrankungen ist gegenüber der Vorwoche geringfügig angestiegen.

Der Landesdurchschnitt liegt weiter auf einem mittleren Niveau.

Der Anteil erkrankter Kinder betrug insgesamt 8,6% (1200/13970).

Der Anteil betroffener Landkreise und Kindereinrichtungen (KG) ist etwa gleichbleibend, aber der Anteil der KG mit hoher Erkrankungsrate (über 25% Erkrankte) hat sich in den letzten 14 Tagen von 4,1% auf 8,8% mehr als verdoppelt.

ARE-Aktivität:

Hoch 7 (Vorwoche 5)

Landkreise Wittenberg, Wernigerode, Stendal, Weißenfels, Saalkreis, Burgenlandkreis, kreisfreien Städte Magdeburg, Dessau

Mittel 4 (Vorwoche 4)

Niedrig 8 (Vorwoche 9)

Keine 5 (Vorwoche 6)

Virologische Surveillance

In der 6. KW wurden für die virologische Surveillance 10 Proben auf Influenza-A/B-, RS-, Metapneumo- und Picornaviren untersucht. Respiratory Syncytial Viren (RSV) konnten in einer Probe aus Halberstadt nachgewiesen werden. Bei 4 Proben gelang der Nachweis von Picornaviren. Die Typisierung der angezüchteten Viren wird angestrebt.

Meldungen nach dem Infektionsschutzgesetz

Es wurden 4 positive Influenzabefunde übermittelt: 3 Influenza-A-Befunde (mittels PCR) und 1 Influenza-A/B-Befund (mittels Antigennachweis). Bei den Erkrankten handelt es sich um 2 Mädchen im Alter von 2 Monaten und 4 Jahren, sowie einer 17-jährigen Jugendlichen und einem 19-jährigen Mann. Die Befunde stammen aus folgenden Landkreisen/ kreisfreien Städten: 1x Burgenlandkreis, 1x Bitterfeld, 1x Ohrekreis, 1x Sangerhausen.

Anmerkung: In dieser Aufstellung werden nur die übermittelten Erstdiagnosen von Influenza erfasst.

*) Das Projekt wurde mit umfangreicher Unterstützung durch das Niedersächsische Landesgesundheitsamt realisiert.
Siehe auch www.nlqa.niedersachsen.de

Landesamt für Verbraucherschutz Sachsen-Anhalt, Fachbereich Hygiene, 39104 Magdeburg, Wallonerberg 2-3

ARE-Surveillance und Meldungen nach IfSG

Tel.: 0391/5377/195

Dr. Hanna Oppermann, Xenia Schmengler, Gudrun Frank

Virologische Surveillance

Tel.: 0391/5377/141 oder 177

Dr. Hanns Martin Irmscher, Dr. Sabine Bähge